



61 Jahre danach

Gottesdienst

zum Gedenken
an den 9. November 1938
- Reichspogromnacht -

Dienstag

9. November 1999

19.00 Uhr

Thomaskirche Leipzig

Es laden ein:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Thomas-Matthäi

Israelitische Religionsgemeinde zu Leipzig

Orgelvorspiel

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Fantasie g-Moll, BWV 542/I

Synagogalchor

Louis Lewandowski

Ma tauwu

Tenor, Chor, Orgel

Huldigungsgesang nach Psalmversen beim Eintritt in die Synagoge:

Wie schön sind deine Zelte, Jakob, deine Wohnungen, Israel.

Grußworte

Aron Adlerstein, Israelitische Religionsgemeinde

Pfarrer Christian Wolff, Thomaskirche

Lied

EG 298, 1-3

Wenn der Herr einst die Gefangnen / ihrer Bande ledig macht, / o dann schwinden die
vergangnen / Leiden wie ein Traum der Nacht; / dann wird unser Herz sich freun, / unser
Mund voll Lachens sein; / jauchzend werden wir erheben / den, der Freiheit uns gegeben.

Herr, erhebe deine Rechte, / richt auf uns den Vaterblick; / rufe die verstoßnen Knechte /
bald ins Vaterland zurück. / Ach, der Pfad ist steil und weit, / kürze unsre Prüfungszeit; /
führ uns, wenn wir treu gestritten, / in des Friedens stille Hütten.

Ernten werden wir mit Freuden, / was wir weinend ausgesät; / jenseits reift die Frucht der
Leiden, / und des Sieges Palme weht. / Unser Gott auf seinem Thron, / er, er selbst ist unser
Lohn; / die ihm lebten, die ihm starben, / bringen jauchzend ihre Garben.

Synagogalchor

Josef Rumschinski

Sch'ma kaulenu

Tenor, Chor, Orgel

Flehentlicher Bittruf um Erbarmen am Versöhnungsfest vor dem Sündenbekenntnis:

Höre unsere Stimme, Ewiger, unser Gott

Lesung

Psalm 64

Synagogalchor

Louis Lewandowski

Ennausch

Chor a cappella

Aus Psalm 103

Das Leben des Menschen ist wie Gras auf dem Felde, aber Gottes Gnade währet ewig.

Salomon Sulzer

One towau

Chor a cappella

Sündenbekenntnis am Versöhnungstag:

Nimm wohlwollend auf, o Gott, das bußfertige Sündenbekenntnis. Wer von uns wollte sich rein nennen und von sich sagen: ich habe nicht gesündigt. Wir alle wissen und bekennen es: Herr, unser Gott, wir haben gesündigt.

Predigt

Prof. Dr. Friedrich-Wilhelm Marquardt

Synagogalchor

Louis Lewandowski

Schiwissi

Chor a cappella

Psalm 16, 8.9

Ich habe den Ewigen stets vor Augen, denn er ist zu meiner Rechten, und ich werde nicht wanken.
Darum freuet sich mein Herz und frohlocket mein Geist, auch mein Leib wird sicher wohnen.

Fürbittgebet

Vater unser

Lied

EG 430

Gib Frieden, Herr, gib Frieden, / die Welt nimmt schlimmen Lauf. / Recht wird durch Macht
entschieden, / wer lügt, liegt oben auf. / Das Unrecht geht im Schwange, / wer stark ist, der
gewinnt. / Wir rufen: Herr, wie lange? / Hilf uns, die friedlos sind.

Gib Frieden, Herr, wir bitten! / Die Erde wartet sehr. / Es wird so viel gelitten, / die Furcht
wächst mehr und mehr. / Die Horizonte grollen, / der Glaube spinnt sich ein. / Hilf, wenn wir
weichen wollen, / und laß uns nicht allein.

Gib Frieden, Herr, wir bitten! / Du selbst bist, was uns fehlt. / Du hast für uns gelitten, /
hast unsern Streit erwählt, / damit wir leben könnten, / in Ängsten und doch frei, / und
jedem Freude gönnten, / wie feind er uns auch sei.

Gib Frieden, Herr, gib Frieden: / Denn trotzig und verzagt / hat sich das Herz geschieden /
von dem, was Liebe sagt! / Gib Mut zum Händereichen, / zur Rede, die nicht lügt, / und mach
aus uns ein Zeichen / dafür, daß Friede siegt.

Kollektenansage

Synagogalchor

Louis Lewandowski

Haschkiwenu

Tenor, Chor, Orgel

Abendgebet in der Nacht und um die Fernhaltung alles Bösen

Aronitischer Segen

El-Malé - Totengebet

Landesrabbiner Salomon Almekias-Siegl

Barmherziger Vater, der Du bist im Himmel, gewähre paradiesische Ruhe unseren verblichenen Schwestern und Brüdern,
deren sterbliche Überreste auf diesem Gottesacker begraben liegen. Erweise die gleiche Gnade den zahllosen jüdischen
Männern, Frauen und Kindern, die im Laufe der vergangenen Jahrhunderte für ihren Glauben einen gewaltsamen Tod
erleiden mußten, sowie den Millionen Opfern der Nazityrannei, die in den Vernichtungslagern Auschwitz, Maidanek,
Treblinka, Dachau, Bergen-Belsen und anderen Mordzentren gehenkt, erdrosselt, erschossen, lebendig begraben, lebendig
verbrannt, vergast oder auf noch grausamere Weise ermordet wurden, nur weil sie Juden waren. Wir beten zu Dir, Herr der
Welt, für das Seelenheil all der Opfer des Hasses, Wir, ihre Schwestern und Brüder, ihre Söhne und Töchter, flehen Dich an:
Sei ihnen gnädig, und laß sie am jüngsten Tage wieder auferstehen zu neuem Leben!

Kaddisch-Gebet

Aron Adlerstein

Superintendent i.R. Friedrich Magirus

Orgelnachspiel

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

Praeludium c-Moll op. 37 Nr. 1

Ausführende

Almuth Reuther, Orgel

Leipziger Synagogalchor

Helmut Klotz, Tenor

Ulrich Vogel, Orgel (Chorbegleitung)

Leitung

Helmut Klotz